



Spielbericht vom Spiel

Großalmerode – TSV Wichmannshausen I 0 : 3 (0:1)

Gelungener Auftakt beim Aufsteiger !

Einen gelungenen Auftakt in die Saison 2011/2012 feierte der TSV Wichmannshausen in der Gruppenliga. Musste der TSV in den letzten drei Spielen in Großalmerode stets eine Niederlage einfahren, konnte am Samstag die Mannschaft von Trainer Thomas Hesse die ersten drei Punkte der Saison holen.

Zu Beginn der Partie waren die Spieler sehr nervös und waren nicht in der Lage, den Ball sicher in den eigenen Reihen zu behaupten. Deutlich merkte man jedem die Nervosität an, war das Spiel doch schon von richtungsweisender Bedeutung. Ab der 20 Minute kehrte aber langsam Sicherheit in die Aktionen des TSV ein. Man stand endlich enger an den Gegenspielern und das Spiel nahm langsam Fahrt auf. Die Abwehr um den guten Libero Marc Cebulla stand jetzt sicher und man spielte schnell über außen nach vorn. Endlich wurden die Vorgaben von Trainer Hesse umgesetzt. Folgerichtig entstand auch die 1:0 Führung..

Patrick Hemmer, an diesem Tag einer der stärksten in unseren Reihen, wurde auf der linken Seite frei gespielt. Seine Flanke in die Schnittstelle der Viererkette der Großalmeröder nahm Nico Ladner direkt aus der Luft, und der Ball landete unhaltbar im langen Eck.

Nach der Halbzeit sah man vom Aufsteiger nur noch sehr wenig, lag allerdings auch daran das die Eintracht nun gut und sicher stand. Die Tore zum 2:0 und 3:0 entstanden aus zwei einstudierten Standardsituationen, worüber Hesse besonders erfreut war, hatte das die Mannschaft dies doch intensiv einstudiert.

Eine starke Partie an diesem Tag zeigte ebenfalls Nico Ladner.

Fazit von Trainer Hesse: „Drei ganz wichtige Punkte für uns, jetzt können wir ganz entspannt auf die Mannschaft von 07 Eschwege am Freitag schauen und dann eine Woche später das für uns so wichtige Spiel gegen Calden bestreiten. Wenn die im Moment noch verletzten Spieler zur Mannschaft zurückkehren, kann die Mannschaft eine ordentliche Saison spielen und so für die eine oder andere Überraschung sorgen“.

Bericht aus der HNA vom 08.08.2011

Mit so einem Auftritt wie in der zweiten Halbzeit gegen den TSV Wichmannshausen wird der FC Großalmerode in der Fußball-Gruppenliga kein Spiel gewinnen. Tief enttäuscht verließen die heimischen Anhänger am Samstag das Schwarzenbergstadion, nachdem ihre Elf mit zunehmender Spielzeit immer weniger auf die Reihe kriegte und gegen den Kreisrivalen zum Saisonauftakt völlig verdient mit 0:3 (0:2) unterlag.

„Wir haben Lehrgeld gezahlt und nach dem ersten Gegentor den Faden verloren“, sagte Osman Duygu nach dem 0:1 zum denkbar ungünstigen Moment kurz vor der Pause. Der FC-Trainer suchte nicht nach einer Entschuldigung für die enttäuschende Spielweise seiner Mannschaft. Fußballerisch ließen die Tonstädter so ziemlich alles vermissen was sie als Meister der Kreisoberliga so ausgezeichnet hatte. Beim Führungstor durch Ladner (42.) passte die gesamte Hintermannschaft nicht auf, und auch beim 2:0 lachte sich derselbe Schütze ins Fäustchen, als er nach einem Kopfball-Zuspiel von Werner erneut goldrichtig stand (67.).

Großalmerode war irritiert, mächtig geschockt sogar. „Wir haben einfach sehr viel verkehrt gemacht“, meinte Duygu nachdem es im zweiten Abschnitt kein einziges Mal mehr richtig brenzlich vorm gegnerischen Kasten wurde. Nichts war von erfolgreichen Vorstößen der Flügelstürmer zu sehen, auf deren Flanken Danny Nickel in der Mitte vergeblich wartete. In der Anfangsphase hatte der Goalgetter noch zwei gute Möglichkeiten, bis auf einen Alleingang mit zu unpräzisem Abschluss war von ihm in den zweiten 45 Minuten dann kaum noch etwas zu sehen.

Der Fußballclub wirkte hilflos gegen die von TSV-Abwehrchef Cebulla gut organisierte Hintermannschaft, die nur einmal bei einem Latten-Aufsetzer von Julian Alt (22.) das Glück des Tüchtigen hatte. Anschließend reichte eine solide Leistung des Kreisrivalen, um den Aufsteiger mühelos in Schach zu halten.

Nicht einmal als Wichmannshausens Coach Hesse in der Schlussphase mehr Sicherheit von seinen Akteuren verlangte wurde der Druck des FC größer, stattdessen schlug Neuzugang Hoßbach für den Gast noch ein drittes Mal per Kopfball in der Nachspielzeit zu.

Osman Duygu hat seine Lehren nach dem Auftaktspiel gezogen. „Wir müssen in dieser Klasse noch erheblich zulegen, um den Klassenerhalt als Saisonziel zu erreichen. So wie in dieser Begegnung wird das nichts“.

FC Großalmerode: Behnke - C. Alt, Krauss, Möller (57. D. Ludolph), Geschelle - M. Alt, Martin Spangenberg, S. Malzfeld (46. B. Nickel), J. Alt, Fahrenbach (61. Marcel Spangenberg) - D. Nickel.

Tore: 0:1/0:2 beide Ladner (42./67.), 0:3 Hoßbach (90.+2).

SR: Loschke. - Z: 130.

Von Eckehard Meyer